

© zweischrittweiter at

Das Gemeindezentrum befindet sich an der Schnittstelle zwischen der dörflichen Bebauungsstruktur, dem Lisztzentrum, dem Raidingbach und der Lisztstraße. Im Wesentlichen bilden zwei Bauteile, ein erdgeschossiger zur Straße orientierter und ein zweigeschossiger Baukörper entlang des Raidingbaches die Grundstruktur des Gemeindezentrums. Die im Obergeschoss verklammerten Baukörper werden durch eine "Hofgasse", die den Dorfplatz und den "Hintausweg" miteinander verbindet, erschlossen. Der eingeschossige Gebäudeteil setzt die Maßstäblichkeit des Straßenraumes fort - hier sind das Gemeindeamt und die Arztpraxis untergebracht. Der zweigeschossige westliche Bauteil öffnet sich Richtung Lisztzentrum, Richtung Dorfplatz und Anger. Im Erdgeschoss, unter den Arkaden, befindet sich das Dorfwirtshaus "Liszt am Bach".

Der multifunktional bespielbare Veranstaltungssaal im Obergeschoss mit der Lisztbibliothek und Exponaten bietet einen panoramaartigen Ausblick auf das Lisztzentrum. Das anschließende Foyer mündet in den "Dorfbalkon" mit Blick auf den Anger. Der Veranstaltungsraum im Obergeschoss, der Hochzeitsbalkon, wie auch der Gastgarten am Raidingbach sind wesentliche Bestandteile der dörflichen sozialen Infrastruktur und ermöglichen eine Vielzahl von Veranstaltungen. Der im Süden zum Anger orientierte "Dorfplatz" wird als multifunktional bespielbarer Freiraum ausgestattet. Als zusätzliche Platzerweiterung fungiert die "Angarena", die für Veranstaltungen herangezogen werden kann oder auch nur einen Verweilort für die Bevölkerung darstellt. Das regulierte Bachbett wurde "aufgebrochen" und bietet sich als erweiterte Spielfläche an. (Text: Architekt:innen)

Gemeindezentrum Raiding

Franz Liszt-Platz 1 7321 Raiding, Österreich

ARCHITEKTUR

Halbritter & Hillerbrand

BAUHERRSCHAFT

Oberwarter Siedlungsgenossenschaft OSG

TRAGWERKSPLANUNG

Woschitz Engineering

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

Oberwarter Siedlungsgenossenschaft OSG

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Jakob Fina

FERTIGSTELLUNG

2019

SAMMLUNG

ARCHITEKTUR RAUMBURGENLAND

PUBLIKATIONSDATUM

3. März 2021





© zweischrittweiter.at



© zweischrittweiter.at



© zweischrittweiter.at

Gemeindezentrum Raiding

DATENBLATT

Architektur: Halbritter & Hillerbrand (Herbert Halbritter, Heidemarie Hillerbrand)

Mitarbeit Architektur: Kerstin Stiegelmar (ÖBA)

Bauherrschaft, örtliche Bauaufsicht: Oberwarter Siedlungsgenossenschaft OSG

Tragwerksplanung: Woschitz Engineering Mitarbeit Tragwerksplanung: Paul Moritz Landschaftsarchitektur: Jakob Fina Bauphysik: RWT Plus (Richard Woschitz)

Fotografie: zweischrittweiter.at

Vermessung: Koch & Partner ZT GmbH

TGA: Woschitz Engeneering

Kanalplanung: TB RUSAPLAN GmbH

Barrierefreies Bauen: HJG CONSULTING E.U.

Maßnahme: Erweiterung Funktion: Gemischte Nutzung

Wettbewerb: 08/2016 - 11/2016 Planung: 11/2016 - 05/2018 Ausführung: 05/2018 - 10/2019

Grundstücksfläche: 2.146 m²

Nutzfläche: 819 m² Bebaute Fläche: 687 m² Umbauter Raum: 3.770 m³

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 32,02 kWh/m²a (Energieausweis) Endenergiebedarf: 119,64 kWh/m²a (Energieausweis) Primärenergiebedarf: 221,78 kWh/m²a (Energieausweis) Außeninduzierter Kühlbedarf: 0,10 kWh/m²a (Energieausweis) Energiesysteme:Gas-/Ölbrennwertkessel, Photovoltaik

Materialwahl: Stahl-Glaskonstruktion, Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster,

Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau



© zweischrittweiter.at



© zweischrittweiter.at



© zweischrittweiter.at

Gemeindezentrum Raiding

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeisterarbeiten: Kölly Bau GmbH; Dachabdichtung/Sengler: Zimmermann GmbH; Zimmerer: Zimmermann GmbH; Portalbau: Rekord HEKA Fenster GmbH; Haustechniker: Wallner GmbH; Elektriker: Elektro Lagler GesmbH; Aufzug: Otis Austria; Küche: Gastronomietechnik OHR GmbH; Trockenbau: W2 Trockenbau GmbH; konstr. Stahlbau: Alu Pfeiffer GmbH; Fliesenleger: Engelbert Koth GmbH; Gärnter: Maly Gartengestaltung GmbH & Co; Bodenleger: Holz-Center Haring GmbH

AUSZEICHNUNGEN

Architekturpreis des Landes Burgenland 2020, Anerkennung



© zweischrittweiter.at



© zweischrittweiter.at



© zweischrittweiter.at

